
Gemeinschafts-Bildung

zusammengestellt von Martin Stengel

Ihr habt vielleicht Vorstellungen von einer "idealen Gemeinschaft". Aber davon zu träumen ist nicht sehr realistisch, solange die Wirklichkeit so ist, wie sie ist.
(Thich Nhat Hanh/Plum Village)

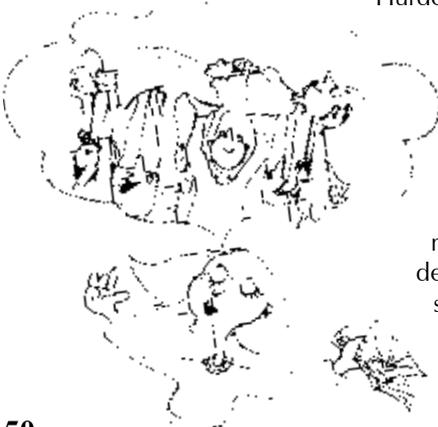
Dieses Buch hat den Weg in Deine Hände gefunden. Und vielleicht hast Du Dich bis hierher schon durchgelesen. Existiert in Deinem Kopf ein Bild von Gemeinschaft, das trotz aller Informationen Dein ganz persönliches ist? Vielleicht ein Traum von einer Gemeinschaft: einer Gemeinschaft, in der Du glücklich wirst; einer Gemeinschaft, die Dein neues Zuhause wird; eine Gemeinschaft, die mit Dir zusammen die Welt retten wird...

Doch wo steht die Gemeinschaftsbewegung heute? Das Interesse steigt spürbar, ob man nun die Anfragen gemeinschaftsinteressierter Menschen auswertet oder das Interesse der Medien an kollektiven Lebensformen. Viele der existierenden Gemeinschaften fühlen sich sogar überfordert von der Menge an Menschen, die mit einer unkonkreten Sehnsucht auf Besuch vorbeikommen. Aber wir sind weit davon entfernt, einen Boom der Gemeinschaftsgründung zu erleben. Gleichzeitig kämpfen einige der existierenden Gemeinschaften aufgrund unbewältigter innerer Konflikte um das eigene Überleben als Gruppe.

Gemeinschaftsbildung braucht Bildung

Gemeinschaftsgründung kann der einfachste Weg zur Traumgemeinschaft sein. Angenommen, Du hast die ideale Gruppe von Freunden und Freundinnen gefunden, den idealen Ort mit allen nötigen Potentialen und die verführerischste und überzeugendste Vision formuliert - fantastische Voraussetzungen! Die Erfahrung zeigt, hier wird es richtig spannend. Und hier beginnt ein Weg voller ungeahnter

Hürden und Störungen, die gar nicht in das so überzeugende Konzept passen. Die vorher so geliebten FreundInnen zeigen ihre Dir unsympathischen Seiten, wichtige Entscheidungen werden immer wieder aus unverständlichen Motiven heraus blockiert, das Geld ist knapp und ungleich verteilt, Dein/-e Lebenspartner/-in möchte nicht mehr (nur) mit Dir zusammen sein... Kurzum, es wird immer anstrengender, das Glück scheint zur Illusion zu werden. Wir sind eben alle nur Menschen, und zwar Kinder einer Welt, welche alles andere als gemeinschaftliches Fühlen, Denken und Handeln gelernt haben.



Vielleicht müssen wir uns in diesem Spiel des Lebens eben zusammenraufen - wir könnten dabei aber auch auf die umfangreichen Erfahrungen derjenigen zurückgreifen, die diesen Weg schon gegangen sind. Wozu das Rad neu erfinden?! Im Folgenden möchten wir Euch die uns derzeit bekannten Menschen, Gruppen und Projekte vorstellen, die aus Ihrer Erfahrung ein Angebot zur Unterstützung von Menschen auf der Suche nach passenden Gemeinschaften, von Gemeinschafts-Gründungsinitiativen und/oder existierenden Gemeinschaften gemacht haben. Im Anschluß an diese Auflistung findet Ihr die **„7 ersten Schritte zum Gemeinschaftsaufbau“** von Dieter Halbach. (der → verweist auf den entspr. Eintrag im Index)
Viel Glück!

Los Geht´s

Inzwischen hat es vier bundesweite und einige regionale Veranstaltungen unter dem Titel „Los Geht´s“ gegeben. Das Hauptziel dieser Veranstaltungen ist, die Gründung neuer Gemeinschaften zu fördern. Viele Menschen sind auf der Suche nach einer Gemeinschaft, aber häufig ist es schwer, Menschen zu finden, die das Gleiche wollen. „Los Geht´s“ bietet aber auch bestehenden Projekten, die auf der Suche nach passenden Leuten sind, die Chance solche zu finden.

Die Treffen sind von Projekten organisiert, die ihre Erfahrungen gerne weitergeben, allerdings sollte sich niemand von den Treffen eine einfache Anweisung nach dem Motto „Gruppengründen leicht gemacht“ erhoffen. Auch noch so erfahrene Gemeinschaftsmenschen können das nicht leisten; Tipps und Erfahrungen können weitergegeben werden, die Initiative und die Arbeit muss jede Gruppe selbst bewältigen.

Die „Los Geht´s“ - Veranstaltungen sind keine feste Institution. Es müssen immer wieder neu Menschen ehrenamtlich die Initiative ergreifen, um so ein Treffen mit 250 Menschen auf die Beine zustellen. Die bisherigen bundesweiten Veranstaltungen sind von der Kommune Niederkaufungen wesentlich mitgetragen worden. Ob das auch in Zukunft so sein wird, ist ungewiss; zu künftigen „Los Geht´s“ - Veranstaltungen wird mensch dort aber sicher Infos bekommen können.

Kontakt: → Kommune Niederkaufungen

Komm-Rat

Wir bieten kompetente Projektberatung für startende oder bereits bestehende Gruppen. Dabei können wir auf langjährige eigene Gemeinschaftserfahrungen in der → Kommune Niederkaufungen zurückgreifen. Die Schwerpunkte unserer Beratung sind: Visions- und Zielfindung, Konfliktlösung und gewaltfreie Kommunikation, Entscheidungsstrukturen, Rechtsformen, Finanzen, Arbeits- und Alltagsorganisation, Altersvorsorge, Gruppendynamik, Bauen. Wir arbeiten je nach Bedarf



und Thema mit Zukunftswerkstätten, Moderation, Supervision, Forum, Beratung, Vorträgen und Forumstheater. Dabei behandeln wir Themen in ihren Zusammenhängen und fördern die Potenziale und Kompetenzen von Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit. Kontakt: →Komm-Rat

ÖKODORF-Institut für Wohnprojekte

Das →ÖKODORF-Institut in der Hofgemeinschaft Wiesengrund bietet regelmäßig Seminare und Beratungen zur Gemeinschaftssuche/-gründung an (Beratertermine nach Absprache). Diese finden nicht nur in Deutschland, sondern mit Kooperationspartnern auch in Nachbarländern statt. In einem Infopaket zu Gemeinschaftsgründung können sich Gründungsinteressierte erste Informationen bestellen zu Visionsklärung, Rechtsformen, Finanzierung, Entscheidungsfindung, Konfliktlösung, grundsätzlichen Gründungstips, Literaturempfehlungen etc.



Seit 1997 organisieren die Mitglieder jährliche interspirituelle ÖKODORF-Festivals: Begegnungen von Gemeinschaften, Gründungsinitiativen & Interessenten, welche meist in mit dem Wiesengrund befreundeten Gemeinschaften stattfinden. Neben der einwöchigen Erfahrung des Lebens in Gemeinschaft und der Vorstellung verschiedener Gemeinschaftskonzepte gibt es dort Workshops zu Entscheidungsfindung, Konfliktlösung, Gruppentherapie, Spiritualität in Gemeinschaften, Rechtsformen, Finanzierung, Freie Schulen, Permakultur (Selbstversorgung) und weiteren Themen nach Bedarf.

Ökodorf Sieben Linden / eurotopia-Gemeinschaftsberatung

Sieben Linden ist im wahrsten Sinne ein Ökodorf im Aufbau. "Hier könnt ihr viele Prozesse, die sich dabei abspielen, hautnah miterleben in einem Zusammenspiel von Mensch und Natur, Materie und Spiritualität, Individuum und Gemeinschaft." Zum Thema Gemeinschaftsbildung gibt es verschiedene Angebote: 7Lindener Gemeinschaftskurs, Seminare zu Visionsfindung und Gemeinschaftsaufbau, Beratung und Supervision für neue und bestehende Gruppen, Veranstaltungen und Vorträge zu Themen gemeinschaftlichen Lebens, Pfingstfest, Sommercamp, Kulturprogramm, Gemeinschaftsreisen. Zu den behandelten Themen zählen: Entscheidungsstrukturen und Konsensfindung, Bewußtseinsarbeit und Visionsentwicklung, spirituelle Wege Kommunikationsmethoden, Konfliktlösung, kooperative Planungsmethoden und Projektmanagement, ökologische Siedlungs- und Bauplanung, Rechtsformen und Finanzierung). →Ökodorf Sieben Linden und →eurotopia - Gemeinschaftsberatung

Living and Learning Centres

– eine Initiative von GEN, Global Ecovillage Network

Um das Wissen über nachhaltige Lebensstile zu verbreiten und konkret erfahrbar zu machen, stehen die Living & Learning - Zentren im Mittelpunkt von →GEN. Das Lehren und Lernen in existierenden Gemeinschaften bietet Menschen die Gelegenheit, durch direkte und praktische Erfahrungen etwas über nachhaltiges Leben zu lernen und dieses Wissen auf andere Orte zu übertragen. Viele Living & Learning - Zentren bieten sowohl Ausbildung zum Thema Gemeinschaftsaufbau als auch zu einer großen Palette von Themen an, welche für den Aufbau von Ökodörfern auf materieller, organisatorischer wie sozialer Ebene von Bedeutung sind. Besucht sie, macht mit, nehmt die Erfahrungen mit nach Hause, teilt sie mit anderen und erschafft daraus etwas Neues! Ökodörfer sind Modelle von globaler Bedeutung für die notwendigen Veränderungen.

Living and Learning - Zentren gibt es auf allen Kontinenten. In Europa bietet

→Findhorn in Schottland ganzheitliche Bildungsprogramme an. Zu diesen gehört ein einmonatiges Ökodorf-Training, Permakultur-Workshops, Kurse zur persönlichen Entwicklung, zu Spiritualität, Kunst und Handwerk.

Das →ZEGG in Deutschland bietet u.a. Kurse zu sozialer Kommunikation, Konfliktlösung, sozialen Netzwerken und Friedensarbeit an. Das alljährliche ZEGG-Sommercamp bietet Kurse zu nahezu allen Ökodorf-Themen von Kindererziehung über Veränderung des Konsumverhaltens bis hin zur Lösung planetarer Krisen.

Auch in →Damanhur (Italien) werden Kurse zu Gemeinschaftsbildung, Kommunikationsmethoden und persönlicher und spiritueller Entwicklung angeboten neben einem breiten Angebot zu Heilmethoden und Kunsthandwerk.

Diese und weitere Angebote (Workshops, Seminare, Semesterprogramme) finden sich aktuell auf den GEN-Websites unter <http://www.gen-europe.org> bzw. <http://gen.ecovillage.org> und in der „Living and Learning“ - Broschüre, ebenfalls auf der Website oder direkt bei GEN erhältlich.

Reiche Dörfer

Zu den Zielen dieser Stiftung gehört u.a. die Beratung, Vernetzung und Vermittlung von Experten für Gemeinschaftsprojekte. Das Beratungs- und Seminarangebot richtet sich an Initiativgruppen, beginnende wie bestehende Gemeinschaften. Die Themen sind: allgemeine Probleme in Gründungs- und Aufbauphase, Geschäfts- und Rechtsformen, Teamentwicklung, Ein-/Ausstieg, Entscheidungsstrukturen, Hierarchien und Konflikte, Wirtschaft u.v.m. Außerdem arbeiten die drei Mitarbeiter mit Körpertheater, Ritualen u.a. am kollektiven Unterbewußtsein. Sie bieten Wissen zur Kulturgeschichte und archetypischen Mustern in Gemeinschaften und arbeiten an nachhaltiger gemeinschaftsfördernder Politik. →Reiche Dörfer

Lebensform Gemeinschaft

ist der Titel, unter dem Marita Bergmann und Heidi Gehring Beratung, Begleitung und Training zur Bildung von Gemeinschaften anbieten. Damit wenden Sie sich mit verschiedenen Arbeitsmethoden zum einen an Menschen, die für sich herausfinden wollen, ob und in welcher Art Gemeinschaft für sie das richtige ist, und bieten einen Rahmen, in dem Menschen sich zu Gründungsgruppen zusammenfinden können. Als zweite Zielgruppe können Gemeinschaften in der Aufbauphase die notwendige konstruktive Unterstützung erhalten. Und für existierende Gemeinschaften wird Supervision und Coaching angeboten, wenn an der Kommunikationskultur, wiederholten Konflikten oder neuen Zielen und Projekten gearbeitet werden soll. Beide leben seit 1991 selbst in Gemeinschaft und haben mehrere unterschiedliche Gemeinschaftsformen erfahren.

→ Lebensform Gemeinschaft

Gemeinschaftsberatung Tonio Keller

Tonio Keller ist Journalist, Schriftsteller und Berater für Gemeinschaftsangelegenheiten, mit Gemeinschaftserfahrung seit 1984. Er bietet auf Anfrage Gemeinschaftsberatung sowie das selbst entwickelte Seminar „Vier Prinzipien zur Gemeinschaftsbildung“ an (Raum Hamburg/Schleswig-Holstein). Zusammen mit Holger Seyer hat er das Buch „Gemeinschaft - ein Traum auf dem Prüfstand“ veröffentlicht (siehe Bibliographie), darin: Warum Gemeinschaft? / Projektions-Phänomene / Mythen des Alltags / Entscheidungsfindungen / Informelle Hierarchien / Was ist Gemeinschaftseigentum? / Muster-Gesellschaftsvertrag / Fragebogen zum Selbstauffüllen. Bestellungen und Kontakt: → Gemeinschaftsberatung Tonio Keller



vollkommen klar: "Hier geht's lang!"